



Parlamentarier-Treffen vom Mittwoch, 21. Oktober 2009, in Luzern

Bericht des ZRK-Ausschusses zu Handen der 85. Zentralschweizer Regierungskonferenz vom 20. November 2009

Ausgangslage

Im Rahmen der 2008 abgeschlossenen Analyse- und Perspektivendiskussion legten die Kantonsregierungen fest, dass sie in Zukunft ihr Augenmerk in der interkantonalen Zusammenarbeit stärker als bis anhin auf den Aussenbereich richten wollen. Dort, wo gemeinsame Interessen bestehen, sollen diese definiert, aufbereitet und gezielt gegenüber dem Bund oder dem Metropolitanraum Zürich vertreten werden. Vor diesem Hintergrund schlug der Ausschuss ein Treffen einer Zentralschweizer Regierungsdelegation mit den Zentralschweizer Bundesparlamentarierinnen und Bundesparlamentariern (Parlamentarier-Treffen) vor und führte im Frühjahr 2009 eine Thementumfrage bei den Kantonsregierungen durch. Die Kantonsregierungen äusserten sich übereinstimmend dahingehend, dass im Bereich des öffentlichen Verkehrs Handlungsbedarf bestehe. Die für diesen Themenbereich zuständige Direktorenkonferenz, die Zentralschweizer Konferenz des öffentlichen Verkehrs (ZKöV), entwarf daraufhin ein Positionspapier und stellte dieses den Kantonsregierungen zur Genehmigung zu. Sämtliche Kantonsregierungen stimmten dem Positionspapier vorbehaltlos zu und ermächtigten die Regierungsdelegation, im Namen der Kantonsregierungen zu sprechen. Die Hauptaussage: Die Zentralschweizer Regierungen und Kantone setzen sich mit Blick auf Bahn 2030 geschlossen ein für

- den Zimmerberg-Basistunnel II,
- den Tiefbahnhof Luzern,
- den neuen Axentunnel.

Im Hinblick auf das Parlamentarier-Treffen vom 23. Oktober 2003 und die Medienorientierung vom 26. Oktober 2009 wurde das Positionspapier medial durch die Firma Nestro AG, Zug, aufbereitet. Es entstand eine ausführliche Broschüre (Die drei Zentralschweizer Projekte – Herzstück der Bahn 2030) und ein Flyer (Die Zentralschweizer Projekte der Bahn 2030).

Neben dem Hauptthema ÖV orientierte auf der Grundlage eines von der Zentralschweizer Finanzdirektorenkonferenz (ZFDK) erstellten Faktenblattes der ZFDK-Präsident über die Anliegen der Zentralschweizer Kantone hinsichtlich des Zusammenwirkens von Bund und Kantonen in Fragen der Finanz- und Steuerpolitik.

Sämtliche Unterlagen und Präsentationen zum Parlamentarier-Treffen und zur Medienorientierung sind auf der ZRK-Homepage abrufbar (siehe www.zrk.ch, unter „Aktuelles“ und unter „Projekte“).

Auswertung des Treffens

Der Ausschuss hat an seiner Sitzung vom 23. Oktober 2009 eine Auswertung vorgenommen und dabei Folgendes festgehalten:

Ziele:

ÖV (Hauptthema):

- Die Anliegen der sechs Zentralschweizer Kantonsregierungen (Zimmerberg-Basistunnel II, Tiefbahnhof Luzern, Neuer Axentunnel) sind kommuniziert und verstanden worden.
- Der Wille der sechs Kantone, gemeinsam für die drei Anliegen einzutreten, ist mehrfach bekräftigt und begrüsst worden.

Finanzen/Steuern:

- Der Wunsch, in Zukunft mehr und rechtzeitig miteinander zu sprechen und die Anliegen der Kantone aufzunehmen, ist verstanden worden.

Allgemein:

- Die Rückmeldungen der Parlamentarierinnen und Parlamentarier sind durchwegs positiv aufgefallen. Der Gedankenaustausch, die Diskussion während und die Gespräche nach der Sitzung sind als gewinnbringend bezeichnet worden.
- Die Teilnehmenden sind gut dokumentiert. Die Regierungen haben immer alle Dokumente erhalten und sind auf dem Laufenden gehalten worden.
- Der Zeitplan ist eingehalten worden.
- Die Medieninformation vom 26. Oktober 2006 ist gut besucht und die Berichterstattung umfangreich gewesen.

Teilnehmende:

Kurzfristig hat es leider noch sechs Abmeldungen gegeben (3 Bundesparlamentarier, 3 Regierungsräte). Die definitiven Teilnehmerzahlen: 16 Mitglieder des National- und Ständerats (von 30), 7 Regierungsräte, 4 Sekretäre.

Seitens der Bundesparlamentarierinnen und Bundesparlamentarier war jeder Kanton mit mindestens einem Mitglied vertreten. Seitens der Regierungen war mit Ausnahme von Nidwalden (längere Landrats-sitzung) jeder Kanton mit mindestens einem Mitglied vertreten.

Antrag zu Händen der 85. ZRK

Aufgrund der ersten durchwegs positiven Erfahrungen mit dem Parlamentarier-Treffen 2009 beantragt der ZRK-Ausschuss der 85. ZRK vom 20. November 2009:

1. Die 85. ZRK nehme Kenntnis von der Berichterstattung des ZRK-Ausschusses.
2. Sie beschliesse, Treffen einer Zentralschweizer Regierungsdelegation mit Zentralschweizer Bundesparlamentarierinnen und Bundesparlamentariern weiterhin vorzusehen, sofern gemeinsame Themen dies erfordern und wünschenswert machen.
3. Die Organisation obliege dem ZRK-Ausschuss, der einmal im Jahr eine entsprechende Umfrage bei den Kantonsregierungen vornehme.